



Schweizerischer Alpwirtschaftlicher Verband
Société suisse d'économie alpestre
Società svizzera di economia alpestre

2020

Jahresbericht Rapport annuel





Schweizer Alpkäse Fromage d'alpage

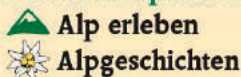
... gehört auf alle Zmorge-Bufferets.
... appartient à tous les buffets du matin.

Erfahren Sie mehr über die Herkunft von nachhaltig produzierten Tradition- und Genusskäse.

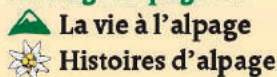
Apprenez-en davantage sur la provenance de fromages riches en tradition et en saveur ainsi que sur leur mode de production durable.



schweizeralpkäse.ch



fromagedalpage.ch



Schweiz. Natürlich.

Unser Schweizer Käse.

www.schweizerkaese.ch



Inhalt / Sommaire

Bericht des Vorstandes	5
<i>Rapport du comité</i>	7
Bericht der Geschäftsstelle	10
<i>Rapport du secrétariat</i>	11
Bericht der Dachmarke Schweizer Alpkäse	13
<i>Rapport de la marque faitière Fromage d'alpage Suisse</i>	14
Alpwirtschaftliche Situation	16
<i>Situation de l'économie alpestre</i>	16
Organe des SAV	18
<i>Organes de la SSEA</i>	18

Impressum

Schweizerischer Alpwirtschaftlicher Verband (SAV)

Société suisse d'économie alpestre (SSEA)

c/o SAB

Postfach / *Case postale*

Seilerstrasse 4

CH-3001 Bern / *Berne*

info@alpwirtschaft.ch

www.alpwirtschaft.ch / www.economiealpestre.ch

Auflage / *Tirage* : 3500 Ex.

Lektorat deutsch / *Correction (allemand)* : Ernst Roth

Übersetzung / *Traduction* : SAB, Berne

Titelbild – Hoferalpe VS / *Couverture: Hoferalpe VS*

«Quale neo-vice presidente della Società di Economia Alpestre Ticinese ed ingegnere agronomo desidero dare continuità al lavoro fatto fino ad oggi per il sostegno di questo settore dell'agricoltura alpestre ricco di sfide future".»

«Als neuer Vizepräsident der Società di Economia Alpestre Ticinese und Agraringenieur möchte ich der bisherigen Arbeit zur Förderung der Alpwirtschaft Kontinuität verleihen, gerade auch in Anbetracht der vielen Herausforderungen»

"En tant que vice-président de la Società di Economia Alpestre Ticinese et ingénieur agronome, je souhaite donner une continuité au travail accompli jusqu'à présent pour promouvoir l'économie alpestre, surtout au vu des nombreux défis".

Alessandro Corti, neuer Vertreter TI im SAV-Vorstand



Foto: Braunvieh Schweiz, 2020

"Schon im Herbst/Frühwinter 2019 wurde das Personal für den Alpsommer 2020 angestellt. Dann kam Corona... Die Einreise für ausländische Äpler mit Familie schien unmöglich. Dank dem Einsatz des SAV auf nationaler Ebene wurde die Einreise anfangs Juni 2020 erlaubt."

"Dès l'automne/début de l'hiver 2019, du personnel a été engagé pour la saison 2020. Puis vint Corona... L'arrivée d'alpagistes étrangers avec leur famille semblait impossible. Grâce aux efforts de la SSEA au niveau national, leur entrée a été autorisée début juin 2020".

Max Gurten, Alpmeister Binnneralpe VS

«Eine funktionierende Alpbewirtschaftung ist heute nur noch mit Hilfe von Bundesbeiträgen zu bewältigen. Dank dem SAV, welcher unsere alpwirtschaftlichen Interessen in Bern vertritt, haben wir die nötige Verbindung und Unterstützung.»

« Aujourd'hui, l'éstivage ne foctionne pas sans les paiements directs fédéraux. Grâce à la SSEA, qui défend les intérêts de l'économie alpestre à Berne, nous disposons du lien et du soutien nécessaires. »

Stephan Nussbaum, Bewirtschafter der Alp Schnabel, OW



«Der SAV pflegt einen guten Kontakt zu Behörden und anderen Organisationen. So können gemeinsam und konstruktiv Ziele erreicht werden»

Nationalrat Erich von Siebenthal, Äpler und Präsident des SAV



Bericht des Vorstandes

Dank dem milden Frühling konnte 2020 vielerorts früh aufgealpt werden. Auf festliche Rahmenaktivitäten musste allerdings wegen COVID-19 verzichtet werden. In fast allen Regionen kann auf einen sehr guten Alpsommer mit viel Futter und regelmässigem Niederschlag zurückgeschaut werden. Für Anspannung sorgten leider in einigen Regionen die sich zuspitzenden Probleme mit dem Wolf.

Der Vorstand hat sich im vergangenen Jahr dreimal zu ordentlichen Sitzungen getroffen. Zu den Traktanden gehörten die politischen Geschäfte, im Speziellen auch die Abstimmung zum Jagdgesetz, Beratung und Wissenstransfer, aber auch die Überwachung des Budgets und die finanzielle Planung, Begleitung der Projekte IP-Telefonie und die Begleitung der 2. Auflage der Branchenleitlinie. Der SAV-Vorstand hat im Berichtsjahr drei Stellungnahmen verabschiedet.

COVID-19: Einsatz für die Alpwirtschaft

Während der ersten Corona-Welle hat sich der SAV für gute Lösungen für die Alpwirtschaft eingesetzt. Einerseits ging es darum, dass die Alpwirtschaft zu den nötigen Informationen kam. So wurde auf der Website des SAV und über E-Mails an die Sektionen zu den relevanten Themen informiert (Muster-Schutzkonzepte, Einreise von ausländischen Äplern, etc.). Zudem hat der Schweizer Bauernverband (SBV) auf seiner Info-Seite explizit erwähnt, welche Informationen auch für die Alpwirtschaft gültig waren. Zudem war der SAV in Kontakt mit der SBV-Taskforce, welche mit den zuständigen Ämtern Lösungen für die Einreise von Alppersonal inkl. Familien aushandeln konnte. Der SBV-Corona-Taskforce sei an dieser Stelle für den hilfreichen Einsatz gedankt.

Jagdgesetz: Trotz grossem Engagement abgelehnt

Leider gelang es den Jagdgesetz-Befürwortern nicht, dem Volk die Wolfsproblematik zu erklären. Der SAV hatte eine Medienkonferenz organisiert, Betroffenenberichte und Erklärungen zur Verfügung gestellt. Die Situation bleibt beunruhigend. Der SAV engagiert sich in Zusammenarbeit mit anderen Organisationen für schnelle Anpassungen innerhalb des gesetzlichen Rahmens. Der SAV-Vorstand hat zu diesem Zweck eine Arbeitsgruppe eingesetzt. Der Vorstand zeigt sich besorgt über den grösser werdenden Graben zwischen den Informationen in der Öffentlichkeit

und der Realität. Da die Alpwirtschaft aber weiterhin auf das Verständnis der Bevölkerung angewiesen sein wird, ruft er seine Mitglieder auf, die Problematik also weiterhin ihren Bekannten und Kunden zu erklären. Betroffenenberichte und Informationen dazu finden Sie auf der Website des SAV.

Beratung und Wissenstransfer – Verbesserungspotential erkannt

Der SAV war im Jahr 2020 im Austausch mit dem BLW und Agridea zum Thema Beratungshilfsmittel und Wissenstransfer und hat zusammen mit Agridea eine Umfrage zum Thema Beratungs-Hilfsmittel und Wissenstransfer lanciert. Herzlichen Dank an dieser Stelle für das Ausfüllen der Umfrage. Es zeigte sich zum Beispiel, dass Hilfsmittel gedruckt und digital gewünscht werden und dass es nicht einfach ist, Informationen zur Alpwirtschaft zu finden (kantonale Unterschiede). Im Jahr 2021 wird der SAV darüber entscheiden, in welcher Form er zur Verbesserung der Situation beitragen kann. Ebenfalls wird er sich weiterhin bei Agridea und dem BLW einbringen. Das längerfristige Ziel ist es, dass aufbauend auf den Erkenntnissen der Umfrage neue national einheitliche Beratungs-Hilfsmittel und Dienstleistungen zur Verfügung gestellt werden.

HV: Neues Vorstandsmitglied

Da die Hauptversammlung des SAV vom 6. November 2020 coronabedingt abgesagt werden musste, konnten sich die Mitglieder schriftlich zu den Traktanden äussern. Die Unterlagen dazu waren auf der Website zugänglich. Bei den statutarischen Geschäften wurden über die schriftliche Abstimmung alle Vorschläge des Vorstandes angenommen. Für das im Januar 2020 verstorbene, langjährige Vorstandsmitglied Mauro Gendotti wird neu Alessandro Corti den Tessin im Vorstand des SAV vertreten. Alessandro Corti ist Vizepräsident des Alpwirtschaftlichen Verbandes des Kantons Tessin (STEA).

Dialog & Dank

Dem SAV-Vorstand ist es ein Anliegen, mit verschiedensten Organisationen und Ämtern zu alpwirtschaftlichen Themen einen konstruktiven Dialog zu pflegen. Neben den bereits erwähnten Kooperationen hat der SAV unter anderem vertiefte Gespräche geführt mit dem Bundesamt für Umwelt (BAFU), kantonalen Landwirtschafts- und Umweltämtern, kantonalen Sektionen des SAV, der Vermarktungsorganisation Schweizer Alpkäse und der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft für die Berggebiete (SAB). Für die guten und lösungsorientierten Gespräche dankt der SAV-Vorstand.

Der grösste Dank gebührt allen Äplerinnen und Äplern, die mit Herzblut, Können und Wissen das Beste aus den Alpweiden, den Tieren und der Milch herausgeholt haben. Ebenso möchten wir für die wichtige Unterstützung der kantonalen Sektionen danken. Dank geht ebenfalls an das BLW für die Unterstützung via Finanzhilfe, sowie verschiedenen Organisationen, welche mit Sponsorings wesentlich zum Gelingen des Geschäftsjahres beigetragen haben.

"La SSEA entretient de bons contacts avec les autorités, ainsi qu'avec d'autres organisations. De cette façon, nos objectifs peuvent être atteints de manière constructive".

Erich von Siebenthal, conseiller national, alpagiste et président de la SSEA.



Rapport du comité

Grâce à la douceur du printemps, la saison d'alpage 2020 a pu démarrer plus tôt dans de nombreux endroits. Cependant, les activités festives ont dû être supprimées, en raison du COVID-19. La saison d'estivage a été bonne dans presque toutes les régions, avec beaucoup de fourrage et des précipitations régulières. Malheureusement, les problèmes liés aux loups, qui deviennent de plus en plus graves, ont provoqué des tensions au sein de plusieurs régions.

Le comité de la SSEA s'est réuni trois fois au cours de l'année écoulée, lors de séances ordinaires. L'ordre du jour comprenait des objets politiques, en particulier la votation concernant la loi sur la chasse, les questions liées aux activités de conseils et au transfert de connaissances. De plus, nous avons aussi assuré l'évolution du budget et de la planification financière, l'accompagnement du projet sur la téléphonie IP et le suivi de la 2^{ème} édition du guide des bonnes pratiques. Le comité de la SSEA a encore adopté trois prises de position au cours de l'année 2020.

COVID-19 : engagement en faveur de l'économie alpestre

Lors de la première vague du coronavirus, la SSEA s'est engagée pour trouver des solutions en faveur de l'économie alpestre. D'une part, il s'agissait de veiller à ce que nos membres aient accès aux informations nécessaires. Ainsi, des informations ont été publiées sur notre site web et par le biais de courriels envoyés aux sections (concepts de protection, conditions pour faire venir des travailleurs étrangers, etc.) En outre, l'Union suisse des paysans (USP) a explicitement mentionné, sur son site, quelles informations étaient valables pour l'économie alpestre. En outre, la SSEA a été en contact avec la task force de l'USP, afin de négocier des solutions avec les bureaux responsables pour l'entrée du personnel alpestre, y compris leurs familles. Nous aimerions profiter de cette occasion pour remercier la task force de l'USP pour son travail et son engagement.

Loi sur la chasse : rejetée malgré un grand engagement

Malheureusement, les partisans de la loi sur la chasse n'ont pas réussi à expliquer la problématique du loup à la population. Dans ce cadre, la SSEA avait organisé une conférence de presse, fourni des rapports, ainsi les témoignages de personnes concernées. La situation reste préoccupante. La SSEA, en coopération avec d'autres organisations, s'est engagée à procéder à des ajustements rapides du

cadre juridique. Le comité de la SSEA a créé un groupe de travail à cet effet. Nous sommes préoccupés par le fossé grandissant entre la compréhension de cette thématique par le public et la réalité. Cependant, comme l'économie alpestre continuera de dépendre de l'opinion de la population, nous appelons nos membres à continuer à expliquer le problème à leurs connaissances et à leurs clients. A ce sujet, vous trouverez des informations sur le site web de la SSEA.

Conseils et transfert de connaissances - potentiel d'amélioration identifié

En 2020, la SSEA s'est engagée dans des discussions avec l'OFAG et Agridea, au sujet des conseils et du transfert de connaissances. Nous aimerions profiter de cette occasion pour vous remercier d'avoir répondu à l'enquête. Cette dernière a démontré, par exemple, que ce sont surtout des informations transmises sur papier et par voie numérique qui sont privilégiées. D'autre part, apparemment, il n'est pas facile de trouver des informations sur l'économie alpestre (différences entre les cantons). En 2021, la SSEA décidera de la manière dont elle peut contribuer à améliorer la situation. Elle continuera également à collaborer avec Agridea et l'OFAG pour que de nouveaux outils et services de conseils soient mis à disposition, sur la base des résultats de l'enquête.

AG : nouveau membre du comité

L'assemblée générale de la SSEA du 6 novembre 2020 ayant dû être annulée, en raison du coronavirus, nos membres ont pu s'exprimer par écrit sur les points de l'ordre du jour. Les documents étaient disponibles sur le site web. En ce qui concerne les objets statutaires, toutes les propositions du comité ont été acceptées. Alessandro Corti représentera désormais le Tessin au sein du comité de la SSEA. Il remplace Mauro Gendotti qui en a été membre durant de nombreuses années et qui est malheureusement décédé, en janvier 2020. Alessandro Corti est vice-président de la société d'économie alpestre du canton du Tessin.

Dialogue et remerciements

Le Comité de la SSEA s'efforce de maintenir un dialogue constructif avec un large éventail d'organisations et d'administrations, sur des sujets liés à l'économie alpestre. Outre la coopération déjà mentionnée, la SSEA a ouvert des discussions approfondies avec l'Office fédéral de l'agriculture (OFAG), l'Office fédéral de l'environnement (OFEV), les offices cantonaux de l'agriculture et de l'environnement, les sections cantonales de la SSEA, la marque faitière Fromage d'alpage suisse et le Groupement suisse pour les régions de montagne (SAB). Le comité de la SSEA tient à exprimer sa gratitude pour les discussions de qualité, axées sur les solutions.

Les plus grands remerciements doivent toutefois être adressés à tous les alpagistes qui, avec passion, compétence et connaissances, ont fait ressortir le meilleur des alpages, tant au niveau des animaux que du lait. Nous tenons également à remercier les sections cantonales pour leur important engagement, ainsi que l'OFAG pour son soutien financier, de même que les diverses organisations qui ont contribué, de manière significative, au succès de la dernière saison, par le biais de leur parrainage.

Riassunto: Rapporto del comitato

Nel 2020, la SSEA e il suo comitato ha dovuto affrontare, oltre alle attività ordinarie, l'insorgenza del coronavirus. In questo contesto, la SSEA, in collaborazione con l'Unione svizzera dei contadini, si è sforzata d'informare i propri membri sull'evoluzione della situazione, in particolare rispetto alle possibilità di assumere manodopera straniera. Sul piano politico, è stato soprattutto il voto relativo alla legge sulla caccia che ha attirato la nostra attenzione. Nonostante il nostro impegno, questa legge è stata respinta. Ora si tratta di trovare delle soluzioni, per affrontare la problematica del lupo, in collaborazione con altre organizzazioni. A tal fine è stato istituito un gruppo di lavoro. In termini di attività di consulenza e di trasferimento delle conoscenze, la SSEA cerca delle soluzioni, con Agridea e l'UFAG, per soddisfare meglio le aspettative dei nostri membri. Infine, a seguito della sfortunata morte di Mauro Gendotti, a gennaio 2020, quest'ultimo è stato sostituito, all'interno del comitato della SSEA, da Alessandro Corti. La SSEA coglie l'occasione per ringraziare tutte le persone, le organizzazioni e le amministrazioni che si sono impegnate a favore dell'economia alpina nel corso del 2020.



Der SAV hat vor der Abstimmung zum Jagdgesetz eine Medienkonferenz mit Betroffenen organisiert und verschiedenes Informationsmaterial zur Verfügung gestellt (Erklärungen, Medienmitteilung, Betroffenenberichte, Fotos). *Avant la votation sur la loi sur la chasse, la SSEA a organisé une conférence de presse avec des personnes concernées et du matériel d'information (communiqué de presse, rapports des personnes concernées, photos).*

Bericht der Geschäftsstelle

Zentralisierung der Rechnungsführung und Corona

Die Arbeit an der Geschäftsstelle war besonders von den Ereignissen rund um Corona geprägt. Regelmässig mussten Sitzungen und Veranstaltungen verschoben oder abgesagt werden. Aus dem anfangs improvisierten Home-office wurden die Beteiligten informiert und Alternativen organisiert. Nach der Übernahme der Geschäftsführung durch Andrea Koch im Juli 2019, wurde auf den 1. Januar 2020 die Buchhaltung zu Blanca Padrutt mutiert. Damit ist nun die Geschäftsführung inklusive Rechnungsführung zentral bei der SAB angesiedelt. Die Geschäftsstelle des SAV ist so bestens aufgestellt, um sich wirksam und effizient für die alpwirtschaftlichen Dossiers einzusetzen und die Mitglieder und Partner bestens zu betreuen.

Medieninteresse für Alppersonal – keine Reaktion bezüglich Wolf

Der SAV hat im vergangenen Jahr 4 Medienmitteilungen versendet und etliche Artikel für Fachzeitschriften verfasst. Der Aufruf für Alppersonal wegen Corona war zwar an die landwirtschaftlichen Medien adressiert, führte jedoch zu zahlreichen Anrufen, Anfragen und Berichten in Medien der breiten Öffentlichkeit. Ganz anders reagierte die Presse auf die Bemühungen des SAV zu Gunsten des revidierten Jagdgesetzes: die Unterlagen und die Medienkonferenz - inklusive sorgfältig aufgearbeiteten Erklärungen, Betroffenenberichten und Fotos – wurden nicht beachtet oder gar boykottiert.

Verbessertes Newsletter-System

Dem SAV hat im Sommer 2020 ein neues Newsletter-System eingeführt. Mit dem Browser-basierten System kann seine Mitglieder und Interessierte direkt und regelmässig über seine Tätigkeiten und die nationalen Geschäfte informieren. Der Newsletter wird ca. dreimal pro Jahr versendet. Melden Sie sich hier an: www.alpwirtschaft.ch/medien/newsletter/. Ihre Hinweise für Themen für den Newsletter nehmen wir sehr gerne entgegen!

Älplerehrungen

Die wertvolle Arbeit unserer Älplerinnen und Älpler verdient Respekt und grosse Anerkennung. Auf Antrag des Arbeitgebers oder der kantonalen und regionalen Sektionen zeichnet der SAV Älplerinnen und Älpler für ihre langjährigen treuen Dienste mit einer Ehrenurkunde aus. Im Jahr 2020 konnten leider nicht alle Älplerehrungen wie geplant an einer Veranstaltung durchgeführt werden. Wollen Sie ihre Älpler ehren? Infos finden Sie unter:

www.alpwirtschaft.ch/service/aelpelerehrungen/.

Jahresbericht – Finanzielles jeweils online vor der HV einsehbar

Im Jahresbericht des SAV werden die finanziellen Kennzahlen des Verbandes nicht mehr kommuniziert. Der dadurch frei werdende Platz wurde für die französische Übersetzung der Texte verwendet. Die Informationen zur finanziellen Lage des Verbandes werden jeweils zum Zeitpunkt der Einladung für die Hauptversammlung auf der Website verfügbar gemacht. Zudem finden Sie die Rechnung des vergangenen Jahres in den Beilagen für die Hauptversammlung.

Rapport du secrétariat

Centralisation de la comptabilité et coronavirus

Le travail du secrétariat a été particulièrement affecté par la survenue du coronavirus. Des réunions et événements ont régulièrement dû être reportés ou annulés. Suite à l'introduction du travail à domicile, les personnes concernées ont été informées et des alternatives ont été mises en place. Après qu'Andrea Koch ait repris le secrétariat de la SSEA, en juillet 2019, la comptabilité a été transférée auprès du SAB, au 1^{er} janvier 2020. Blanca Padrutt en est responsable. De cette façon, la SSEA bénéficie de conditions idéales pour travailler de manière efficace sur les dossiers alpestres et pour apporter le meilleur soutien possible à nos membres, ainsi qu'à nos partenaires.

Intérêt des médias pour le personnel alpin et problématique du loup

En 2020, la SSEA a diffusé quatre communiqués de presse et a écrit un certain nombre d'articles pour des revues spécialisées. Dans le cadre du coronavirus, l'appel pour la recherche de personnel d'alpage, adressé aux médias agricoles, a donné lieu à de nombreux reportages et enquêtes dans les médias grand public. La situation s'est présentée complètement différente quant aux efforts du SAV en faveur de la révision de la loi sur la chasse : les documents et la conférence de presse - y compris les témoignages de personnes concernées, ainsi que les photos - ont été ignorés, voire boycottés.

Système de newsletter amélioré

La SSEA a introduit un nouveau système de newsletter durant l'été 2020. Grâce à ce système numérique, notre association peut informer directement et régulièrement ses membres et les parties intéressées, quant à ses activités et décisions politiques. La newsletter sera envoyée environ trois fois par an. On peut s'y abonner ici : www.alpwirtschaft.ch/medien/newsletter/?lang=fr . Si vous avez des informations intéressantes à transmettre, n'hésitez pas à contacter le secrétariat.

Reconnaisances décernées aux alpagistes

Le précieux travail de nos bergers et alpagistes mérite le respect, ainsi que de la reconnaissance. A la demande de leur employeur ou des sections cantonales et régionales, la SSEA décerne des certificats d'honneur aux personnes ayant œuvré de nombreuses années pour l'économie alpestre. En 2020, malheureusement, toutes les personnes méritantes n'ont pas pu être honorées comme prévu. Vous souhaitez leur rendre hommage? Vous trouverez de plus amples informations sur le site internet de la SSEA.

Rapport annuel - données financières disponibles en ligne avant l'AG

Dans le rapport annuel de la SSEA, la comptabilité n'est plus communiquée. L'espace ainsi libéré a été utilisé pour la traduction française. Les informations sur l'état financier de notre association seront disponibles sur notre site web, lors de l'envoi de l'invitation à l'AG. En outre, vous trouverez les comptes de l'année précédente dans les annexes de l'Assemblée générale.

Riassunto: Rapporto del segretario

Diversi cambiamenti hanno occupato il segretario, nel 2020. Da una parte, il coronavirus ha portato alla soppressione di diversi incontri. Dall'altra, la contabilità della SSEA è ora assunta dal SAB.

A livello di comunicazione, degli articoli e delle informazioni sono state diffuse durante l'arrivo del coronavirus, nonché durante la campagna che ha preceduto la votazione relativa alla legge sulla caccia. In questo contesto, la SSEA ha anche organizzato una conferenza stampa che è stata purtroppo poco frequentata dai mezzi d'informazione. Sempre a livello di comunicazione, la SSEA ha messo in atto un nuovo sistema per la diffusione della sua newsletter.



Bereit. Auch in den Alpen

Swisscom sorgt für das Netz der Schweiz. Überall im Land. Auch auf Höhen und Bergen. Wir freuen uns, als Partnerin Ihre Kommunikation zu sichern.

www.swisscom.ch

Bericht Schweizer Alpkäse 2020



Der von Alpkäseproduzenten einbezahlte allgemeinverbindliche Beitrag zur Finanzierung von Selbsthilfemassnahmen für das Milch- und Käsemarketing wird zweckgebunden für die Werbung von Schweizer Alpkäse eingesetzt. "Schweizer Alpkäse" ist als Dachmarke eine einfache Gesellschaft gemäss OR. Für den Einsatz der Mittel und Entscheide über umzusetzende Massnahmen ist die verantwortlich ist die Alpkäsekommission (Zusammensetzung siehe S. 16).

Print und Online-Kommunikation

Die Blogbeiträge aus der Deutsch- und Westschweiz haben wir neu nach Themen eingeplant und konsequent in den verschiedenen Kanälen gestreut. Unsere Bloggerinnen schreiben weniger und werden professionell begleitet, damit die Botschaften gut ankommen. In Print-Medien erreichten wir mit PR-Texten und Insertionen einige Mio. Leser:innen. Unsere Website wurde monatlich zwischen 10'000 und 40'000 Mal aufgerufen. Auf Facebook folgen uns knapp 5'000, auf Instagram 1'000 User.

Käsealpen-Datenbank Alp erleben, Buchprojekt z'Alp – Wege zum Alpkäse

Zurzeit sind auf unserer Website unter "alp erleben" rund 850 Alpen aufgeführt. Ergänzungen und Korrekturen sind jederzeit willkommen. In "z'Alp – Wege zum Alpkäse" werden davon mit vielen Bildern 240 Berner Käsealpen porträtiert. Das Buch stösst auf reges Interesse und ist im Buchhandel, bei CasAlp oder Werd & Weber Verlag AG erhältlich.



Umfrage zur Bekanntheit und Strategie 2021-24

In Zusammenhang mit der Absatzförderung und auf Anfrage des Bundesamtes für Landwirtschaft haben wir anfangs 2020 eine Umfrage zur Bekanntheit der Dachmarke in der Schweiz in Auftrag gegeben. Die Resultate bestätigen, dass Alpkäse in der Bevölkerung bekannter und der Begriff Alp grundsätzlich als sympathisch wahrgenommen wird. Die Strategie für die folgenden vier Jahre wurde beim Bund im Herbst eingereicht und bietet uns für die tägliche Arbeit eine hilfreiche Orientierung.

Kalkulationsprogramm

Die HAFL hat in Begleitung von CasAlp ein Tool zur Berechnung des Verkaufspreises von Alpkäse entwickelt. Es besteht aus einer zweisprachigen Excel-Datei in Französisch und Deutsch, soll nicht ohne Rücksprache weitergegeben werden und kann kostenlos inkl. Anleitung bei der Dachmarke bezogen werden.



Kontakt : Martin Rügsegger und Alexandra Casanova;
Schweizer Alpkäse, Weststrasse 10, 3000 Bern 6
www.schweizeralpkaease.ch / info@schweizeralpkaease.ch



AquaJet

keimfrei – sauber

AquaJet AG | Leuholz 15 | CH-8855 Wangen SZ

T +41 55 440 99 20

www.aquajet.swiss | Info@aquajet.swiss



Mehr Tierwohl dank einwandfreiem Tränkewasser

Wirksamkeit bestätigt gegen
Staphylococcus aureus,
afrikanische Schweinegrippe (ASP),
ECSO-Viren und Vogelgrippe

Ihr Vorteil

- Entfernung Biofilm
- saubere, keimfreie Tränkeleitungen
- pH-neutral, nicht korrosiv
- bakterizid und viruzid
- BAG zugelassen

Ihr Gewinn

- gesündere Tiere
- höherer Ertrag
- Reduktion der Keimzahlen in der Milch
- ruhigere Herde
- bessere Schalenqualität
- reduzierter Reinigungsaufwand an Tränkenippeln



Fromage d'alpage Suisse en 2020



Les contributions pour la promotion du lait et du fromage, versées par les producteurs de fromage d'alpage, sont utilisées pour valoriser le fromage d'alpage suisse. En tant que marque faïtière, "Fromage d'alpage suisse" constitue une société simple, selon le Code des obligations suisse. La commission des fromages d'alpage est responsable des décisions concernant l'utilisation des fonds, ainsi que se rapportant aux mesures de mises en œuvre (pour la composition, voir p. 16).

Communication imprimée et en ligne

Les contributions diffusées par nos contributeurs de la Suisse alémanique et de la Suisse romande ont été regroupées par thèmes et réparties de manière cohérente sur nos différents canaux. Nos blogueurs écrivent moins. Ils sont soutenus professionnellement, afin que leurs messages soient bien accueillis. Dans la presse écrite, nous avons touché plusieurs millions de lecteurs, par le biais de textes publicitaires et de relations publiques. Notre site web a été consulté entre 10'000 et 40'000 fois par mois. Près de 5000 utilisateurs nous suivent sur Facebook et 1000 sur Instagram.

Base de données sur les alpages - projet de livre z'Alp - Les chemins des fromages d'alpage

Actuellement, il y a environ 850 alpages répertoriés sur notre site web au sein de la rubrique : "La vie à l'alpage". Les ajouts et corrections sont toujours les bienvenus. Dans le livre "z'Alp - Wege zum Alpkäse", 240 d'entre eux sont présentés avec de nombreuses photos. Ce livre a suscité un grand intérêt. Il est disponible dans les librairies, ainsi qu'auprès de CasAlp ou de Werd & Weber Verlag AG.

Enquête de sensibilisation et stratégie 2021-24

Dans le cadre de la promotion des ventes et à la demande de l'Office fédéral de l'agriculture, nous avons commandé une enquête sur la notoriété de notre marque faïtière en Suisse, au début de l'année 2020. Les résultats confirment que le fromage d'alpage est de plus en plus connu par la population et que le terme "alpage" est généralement perçu de manière positive. La stratégie pour les quatre prochaines années a été soumise à la Confédération en automne. Elle nous fournit une ligne directrice utile pour notre travail.

Programme de calcul

La Haute école HAFL, en collaboration avec CasAlp, a développé un outil pour évaluer le prix de vente du fromage d'alpage. Il s'agit d'un fichier Excel bilingue (français et allemand), qui ne doit pas être transmis sans consultation. Il peut être obtenu gratuitement. Il comprend également des instructions auprès de la marque faïtière.



Contact : Martin Rügsegger et Alexandra Casanova;
Fromage d'alpage Suisse, Weststrasse 10, 3000 Berne 6
www.schweizeralpkaese.ch / info@schweizeralpkaese.ch

Entwicklung der alpwirtschaftlichen Situation

Évolution de la situation de l'économie alpestre

Gesömmerte Tiere in Normalstössen / Animaux estivés en pâquiers normaux

Tierkategorie Catégorie d'animal	2009	2018	2019	Veränderung in % Évolution en %		Anteil am Total Part du total 2019
				2009-19	2018-19	
Milchkühe Vaches laitières	106'118	106'996	103'319	-2.6%	-3.4%	34.6%
Mutter- und Ammenkühe Vaches mères et autres vaches	32'044	47'660	47'586	48.5%	-0.2%	15.9%
Anderes Rindvieh Autres bovins	123'294	119'058	113'846	-7.7%	-4.4%	38.1%
Pferde / Equidés	4'421	3'599	3'751	-15.1%	4.2%	1.3%
Schafe / Moutons	25'297	23'707	22'613	-10.6%	-4.6%	7.6%
Ziegen / Chèvres	5'817	6'291	6'181	6.3%	-1.7%	2.1%
Anderer Tiere / Autres	465	1'229	1'296	178.6%	5.4%	0.4%
Total	297'456	308'540	298'592	0.4%	-3.2%	100.0%

Quelle: BLW, Agrarberichte / Source: OFAG, Rapports agricoles

Entwicklung der Sömmerungsbeiträge / Évolution des contributions d'estivage

	2018	2019	Veränderung in % Évolution en %
	1'000 Fr.	1'000 Fr.	
Schafe ohne Milchschafe Moutons, brebis laitières exceptées	7'027	7181	+2.19%
Übrige Raufutter verzehrende Nutztiere Autres animaux consommant des fourrages grossiers	104'955	116'815	+11.30%
Gemolkene Kühe, Milchschafe und Milchziegen mit einer traditionellen Sömmerungsdauer von 56- 100 Tagen ¹ Vaches traites, brebis laitières et chèvres laitières au cas où la durée d'estivage traditionnelle s'étend de 56 à 100 jours ¹	11'974	-	
Zusatzbeitrag für Milchkühe, Milchschafe und Milchziegen ² Contribution supplémentaire pour les vaches, les brebis et les chèvres laitières ²	-	4'275	
Sömmerungsbeiträge total Fr. Contributions d'estivage totales en fr.	123'973	128'271	+3.47%

Quelle: BLW, Agrarberichte / Source : OFAG, Rapports agricoles ; ¹ bis / jusqu'à 2018 ; ² ab / dès 2019

Direktzahlungen an Sömmerungsgebiet / Paiements directs pour les zones d'estivage

Beitragstyp / Type de contribution	Anzahl Betriebe Nombre d'exploitations		DZ / PD		
	2018	2019	2000	2018	2019
				In/en 1'000 Fr	
Sömmerung / Estivage	6'679	6'744	81'238	123'973	128'271
Biodiversität / Biodiversité	5'534	5'571	*	31'819	31'810
Landschaftsqualität / Qualité du paysage	4'488	4'590	*	10'590	10'756
Total			81'238	166'389	170'836

*Keine Beiträge an das Sömmerungsgebiet vor der AP 14-17. Quelle: BLW, Agrarberichte / Source: OFAG, Rapports agricoles

Alpmilchproduktion in Tonnen und Anzahl Alpennereien

Production de lait d'alpage en tonnes et nombre d'exploitations d'estivage

	2009	2018	2019	Veränderung / Évolution	
				2009 -19	2018 -19
Kuhmilchproduktion* / Production de lait de vache*	58'453	95'592	90'848	55.4%	-5.0%
Verwertete Milch / Lait mis en valeur	56'008	59'265	58'118	3.8%	-1.9%
- Käse / Fromage	55'763	59'016	57'881	3.8%	-1.9%
- Konsummilch / Lait de consommation	107	48	40	-62.6%	-16.7%
- Butter / Beurre	74	68	55	-25.7%	-19.1%
- Andere Produkte / Autres produits	64	133	142	121.9%	6.8%
Abgeliefert / Lait livré	2'445	36'327	32'730	1238.7%	-9.9%
Ziegenmilch / Lait de chèvre	1'400	1'512	1'508	7.7%	-0.3%
Reiner Ziegenkäse Fromage pur chèvre	112	124	123	9.8%	-0.8%
Anzahl Alpen mit Milchproduktion Nombre d'exploitations d'estivage avec production laitière	2'868	2'149	2035	-29.0%	-5.3%
Anzahl Alpen mit Milchverwertung Nombre d'exploitations d'estivage avec transformation du lait	1'648	1'364	1'341	-8.6%	-1.7%

* Bei der Milchproduktion sind sämtliche Alpsömmerungsbetriebe mit Kuhmilchproduktion berücksichtigt, inkl. Betriebe ohne eigene Milchverwertung.

Alpkäseproduktion in Tonnen / Production de fromages d'alpage en tonnes

	2009	2018	2019	Veränderung Evolution	
				2009-19	2018-19
Alpkäse halbhart / Fromage d'alpage à pâte mi-dure	2'038	2'229	2'184	14%	-2%
Alpkäse hart / Fromage d'alpage à pâte dure	1'916	1'797	1'763	-2%	-2%

Quelle: TSM Treuhand GmbH, Jahresstatistik Milchmarkt / Source : TSM Fiduciaire Sàrl, Statistique annuelle du marché du lait

Zusammensetzung Alpkäsekommission SAV / SMP 2020

Commission du fromage alpage SSEA / PSL 2020

Marco Bolt, Präsident	SAV St. Gallen/Appenzell / SSEA St-Gall/Appenzell
Anton à Porta	SMP Graubünden / PSL Grisons
Urs Guntern	SMP Wallis / PSL Valais
Marc Pasquier	SAV Freiburg / SSEA Fribourg
Hans Kohler	SAV Bern / SSEA Berne
Philippe Schwenter	SMP Waadt / PSL Vaud
David Zumstein	SAV Obwalden / SSEA Obwald
Jürg Iseli	SMP Bern / PSL Berne
Alessandro Corti	SAV Tessin / SSEA Tessin

SAV Organe / Organes de la SSEA 2020

Vorstand / Comité

Erich von Siebenthal	Präsident und Nationalrat, Bergbauer <i>Président et conseiller national, paysan de montagne</i>	BE
Toni Ludi	Vizepräsident der Société vaudoise d'économie alpestre (SVEA) <i>Vice-président de la Société vaudoise d'économie alpestre (SVEA)</i>	VD
Pius Schmid	Präsident Alpwirtschaftlicher Verein Luzern <i>Président de la société d'économie alpestre lucernoise</i>	LU
Alessandro Corti	Vizepräsident Società Ticinese di Economia Alpestre <i>Vice-président de la Società Ticinese di Economia Alpestre</i>	TI
Töni Gujan	Leiter Beratungsstelle Alpwirtschaft, Plantahof <i>Service de vulgarisation économie alpestre, Plantahof</i>	GR
Werner Hefti	Landwirt und Vorstand Alpwirtschaftlicher Verband Glarus <i>Agriculteur et comité Société d'économie alpestre Glarus</i>	GL
Markus Hobi	Leiter Landwirtschaftliches Zentrum St. Gallen <i>Responsable du centre agricole de Saint-Gall</i>	SG
Hans Kohler	Landwirt, Alpbewirtschafter und Präsident CasAlp <i>Agriculteur/alpagiste et président de CasAlp</i>	BE
Stefan Müller	Landeshauptmann <i>Conseiller d'État en charge de l'agriculture et des forêts</i>	AI
Elmar Zbinden	Vizepräsident Alpwirtschaftlicher Verein Freiburg <i>Vice-président de la Société fribourgeoise d'économie alpestre</i>	FR
Theo Pfyl	Berufsschullehrer Alpwirtschaft Uri und Schwyz <i>Professeur à l'École professionnelle d'économie alpestre d'Uri et Schwyz</i>	SZ
Moritz Schwery	Leiter Landwirtschaftszentrum Visp <i>Responsable du centre agricole de Viège</i>	VS
David Zumstein	IG Obwaldner Alpchäs <i>CI Fromage d'alpage d'Obwald</i>	OW

Geschäftsstelle / Secrétariat

Andrea Koch	Geschäftsführerin / <i>Secrétaire</i> Sachfragen und Verbandspolitik <i>Questions techniques et politique de la SSEA</i>	Bern
Barbara Rekibi	Sekretariat / <i>Secrétariat</i> Ehrungen und Taxationswesen <i>Distinctions d'honneur et taxations</i>	Bern
Blanca Padrutt	Mitgliederverwaltung und Rechnungsführung <i>Comptabilité et gestion des membres</i>	Bern



Uns ist kein Weg zu weit.



Die Alpwirtschaft und Swissgenetics –
eine hervorragende Partnerschaft.

swissgenetics 

Unterstützen Sie die Alpwirtschaft – werden Sie Mitglied des Schweizerischen Alpwirtschaftlichen Verbandes oder einer seiner Sektionen!

Soutenez l'économie alpestre en devenant membre de la Société suisse d'économie alpestre ou de l'une de ses sections.



Kanton/ Canton	Sektion/ Section	Präsident/ Président	Kontaktadresse Sektion/ Contact section
AI	Sennenverband AI	S. Müller	stefan.mueller@lfd.ai.ch
AR	Kommission Alpwirtschaft Bauernverband	Ch. Brunner	sekretariat@appenzellerbauern.ch
BE	Verein Alpwirtschaft Bern	E. Wandfluh	tanja_aellig@bluewin.ch
FR	Freiburgischer Alp. Verein Société fribourgeoise d'économie alpestre	H. Buchs	henri.remi.buchs@bluewin.ch
GL	Alpwirtschaftlicher Verein Glarnerland	Ch. Beglinger	info@glarneralpverein.ch
GR	Alpkommission Bauernverband	T. Gujan	toeni.gujan@plantahof.gr.ch
JU	Agrijura	F. Monin	direction@agrijura.ch
LU	Alpwirtschaftlicher Verein Luzern	P. Schmid	p.schneeberg@bluewin.ch
OW/NW	Alpkommission Bauernverband	D. Zumstein	Zumstein.david@bluewin.ch
SG	Alpkommission Bauernverband	M. Hobi	markus.hobi@sg.ch
SZ	Alpwirtschaftlicher Verein Schwyz	O. Schelbert	regina.othmar@bluewin.ch
TI	Società Ticinese di Economia Alpestre	V. Faretti	faretti.valerio@bluewin.ch
UR	Alpkommission Bauernverband	P. Tresch	info@nbv-obv-ubv.ch
VD	Société vaudoise d'économie alpestre	JL. Humbert	jl.humbert@bluewin.ch
VS	Alpkommission der Bauernvereinigung	A. Zuber	info@oberwalliser-bauern.ch
VS	Société d'économie alpestre du Valais romand	C.-A. Mudry	mondraleche@bluewin.ch